

Weiterbildungskonzept der Medizinischen Abklärungs- und Therapiestation Spitalzentrum/Centre Hospitalier Biel-Bienne SZB-CHB (Ambulante Innere Medizin)

Dieses Konzept ergänzt das Weiterbildungskonzept der Medizinischen Klinik SZB-CHB vom Mai 2014 um die spezifischen Charakteristika der ambulanten Inneren Medizin. Aspekte des Weiterbildungskonzeptes, welche für die Gesamtklinik Bedeutung haben, werden hier nicht wiederholt, sondern sind implizit gültig (z.B. Merkmale des Gesamthospitals, Personalmanagement, Weiterbildungsveranstaltungen etc.).

Zusätzlich zu den übrigen Weiterbildungsveranstaltungen wird für die Rotatoren der Abklärungs- und Therapiestation durch den zuständigen Supervisor eine tägliche, strukturierte 20-minütige Weiterbildungseinheit zu einem für die ambulante Medizin relevanten Thema angeboten.

Betriebliche Merkmale der Medizinischen Abklärungs- und Therapiestation

Die medizinische Abklärungs- und Therapiestation ist organisatorisch und personell in den Betrieb der Medizinischen Klinik integriert und ihr räumlich eng benachbart. In dieser Struktur werden ambulante Patienten behandelt, die von niedergelassenen Ärzten und anderen Kliniken des SZB-CHB zugewiesen werden.

Das Patientengut umfasst folgende Gruppen:

- Allgemeininternistische Abklärungen und Therapien, inkl. medizinische Gutachten, Transfusionen, Antikörpertherapien, diagnostische oder therapeutische Punktionen
- Notfallpatienten mit niedrigem Gefährdungsgrad
- Personalärztlicher Dienst
- Infektiologische Sprechstunde inkl. HIV
- Onkologische Diagnostik und Therapie (seit 1.5.2006 in eine eigenständige Struktur übergeführt, aber personell auf Stufe Assistenzärzte durch die Medizinische Klinik alimentiert)
- Endokrinologie/Diabetologie
- pneumologische Abklärungen

Die Medizinische Abklärungs- und Therapiestation ist organisatorisch, räumlich und personell von der interdisziplinären Notfallstation getrennt. Hingegen können Patienten einer niederen Gefährdungsstufe, welche die primär die Notfallstation aufsuchen, ohne Verabredung der Medizinischen Abklärungs- und Therapiestation zur kurzfristigen Weiterbetreuung zugewiesen werden. Die gesamte Infrastruktur des regionalen Spitalzentrums steht zur Verfügung. Im Jahr 2019 wurden in der Abklärungs- und Therapiestation, inklusive onkologische Fälle, knapp 5'200 Konsultationen durchgeführt.

Ärztliches Team

Die ärztliche Leitung liegt beim Chefarzt Innere Medizin (Spezialgebiet Infektiologie). Es steht eine Assistenzarzt-Rotationsstelle zur Verfügung. Für die Mehrzahl der Spezialitäten, welche ambulante Patienten betreuen, stehen direkte Weiterbildner mit entsprechendem Facharztstitel zur Verfügung (Innere Medizin, Infektiologie, Endokrinologie/Diabetologie, Pneumologie).

Anerkennung der Weiterbildungsstätte

Die Medizinische Abklärungs- und Therapiestation am SZB-CHB ist als Weiterbildungsstätte in ambulanter Innerer Medizin Kategorie II (6 Monate) anerkannt.

Eignung / Zielgruppen

Die Rotationsstelle Medizinische Abklärungs- und Therapiestation wird an fortgeschrittene Assistenten vergeben. Die Rotation dauert in der Regel 3 Monate.